

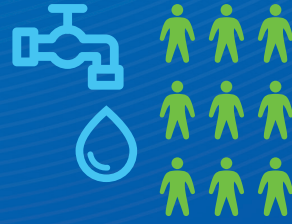
ARBEITEN BEI FEO KOMM INS TEAM



230 Mitarbeitende an sechs Unternehmensstandorten sorgen dafür, dass für unsere Kunden täglich bestes Trinkwasser verfügbar ist. Als Ausbildungsbetrieb engagieren wir uns für die Zukunft unserer Region.

Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem Job? Sie finden bei uns viele Fachrichtungen und Spezialgebiete unter einem Dach. Hier arbeiten zum Beispiel Fachleute für Rohrsystemtechnik, Anlagenbau, Aufbereitungstechnologie, Gewässeranalyse und Computertechnik - Ingenieure, Techniker und Betriebswirtschaftler. Bei uns finden Sie ein interessantes Aufgabenfeld in einem zukunftssicheren Unternehmen. Mit unserer Unternehmenskultur fördern wir die berufliche und persönliche Entwicklung jedes einzelnen.

FEO IN ZAHLEN



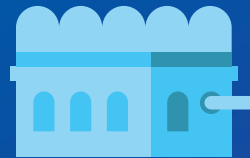
2,5 MIO.

MENSCHEN
ERHALTEN TÄGLICH
FERNWASSER

TRINKWASSER-
ABGABE PRO JAHR



3 WASSER-
WERKE



MIT MAX.
340.000
M³ TRINKWASSER
PRO TAG

220.000
M³

TRINKWASSER-
ABGABE PRO
TAG

← **800** →
KILOMETER
LEITUNGSNETZ

76



TIEFBRUNNEN
IN DER ELBAUE

230
BESCHÄFTIGTE
UND AZUBIS



9.000 KM²
VERSORGUNGS-
GEBIET

FEO
FERNWASSER
ELBAUE-OSTHARZ

Kein Tag
ohne **Wasser**

**TRINKWASSER
FÜR MITTEL-
DEUTSCHLAND**



www.feo.de



www.trinkwasser-mitteldeutschland.de

ROHWASSERGEWINNUNG & RESSOURCENSCHUTZ



Für gute Trinkwasserqualität kommt es auf hochwertiges Rohwasser an. Unser Wasser gewinnen wir aus der Rappbodeltalsperre im Harz sowie aus dem Uferfiltratwasser der Elbe und dem Grundwasser der Dübener und Dahleiner Heide.

Eingebettet in die ursprüngliche Landschaft des Harzes liegt das Talsperrensystem, aus dem wir sauberes und sehr weiches Oberflächenwasser beziehen und zu Trinkwasser aufbereiten. In der Elbaue bei Torgau heben 76 Brunnen aus bis zu 50 Meter Tiefe das natürlich gefilterte Rohwasser. In den Trinkwasserschutzgebieten fördern wir eine ökologische Landwirtschaft sowie eine nachhaltige Forstwirtschaft. Wir möchten gemeinsam mit allen Menschen in der Region unsere Wasserressourcen schützen und die Gewässergüte nachhaltig sichern. Gemeinsam mit den Menschen in der Region engagieren wir uns für den Schutz unserer Wasserressourcen, um auch zukünftig bestes Trinkwasser für alle gewinnen zu können.

Die Elbe bei Torgau (links) und Rappbodeltalsperre im Harz (rechts): Trinkwasserschutzgebiete zur Rohwassergewinnung.



WASSERWERKE & TRINKWASSERAUFBEREITUNG



Bevor Sie sauberes Trinkwasser genießen können, wird das Rohwasser direkt an unseren Gewinnungs-orten aufbereitet. Das geschieht in den großen Wasserwerken Wienrode im Harz sowie im sächsischen Mockritz und im Torgauer Ortsteil Weßnig



Dank moderner Aufbereitungstechnik ist Trinkwasser eines der sichersten Lebensmittel in Deutschland.

Mit Hilfe einer naturnahen Aufbereitung wird das Rohwasser zu Trinkwasser veredelt. In Wienrode sorgen 48 Sandfilterbecken dafür, dass kleinste Schwebstoffe aus dem Talsperrenwasser gefiltert werden. In den Elbaue-Wasserwerken wird das in Tiefbrunnen gewonnene Wasser zunächst von gelösten Stoffen wie Eisen und Mangan befreit, bevor auch hier Sandfilter für Reinheit sorgen. Das Trinkwasser ist nun bereit für den Transport zu unseren Kunden, den Stadtwerken, Zweckverbänden, Gemeinden und Unternehmen – in lückenlos überwachter Qualität!

TRINKWASSERTRANSPORT & FERNLEITUNGSNETZ



Täglich leiten wir circa 220 Millionen Liter Fernwasser über unser 800 Kilometer langes Netz. Damit beliefern wir Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen, insgesamt rund 2,5 Millionen Menschen in Mitteldeutschland.

Unsere Fernwasserleitungen reichen vom Harz bis an die Elbe bei Torgau und in das nördliche Thüringen bei Altenburg. Sie versorgen den mitteldeutschen Raum mit den Ballungszentren Halle und Leipzig. Zehn Hochbehälter sorgen mit einem Speichervolumen von mehr als 200.000 Kubikmetern dafür, dass auch zu Spitzenzeiten immer genügend Trinkwasser verfügbar ist. Ein Prozessleitsystem erlaubt die zentrale Steuerung des gesamten Systems. Damit gewährleisten wir höchste Versorgungssicherheit für das Lebensmittel Nummer 1 – unser Trinkwasser.

